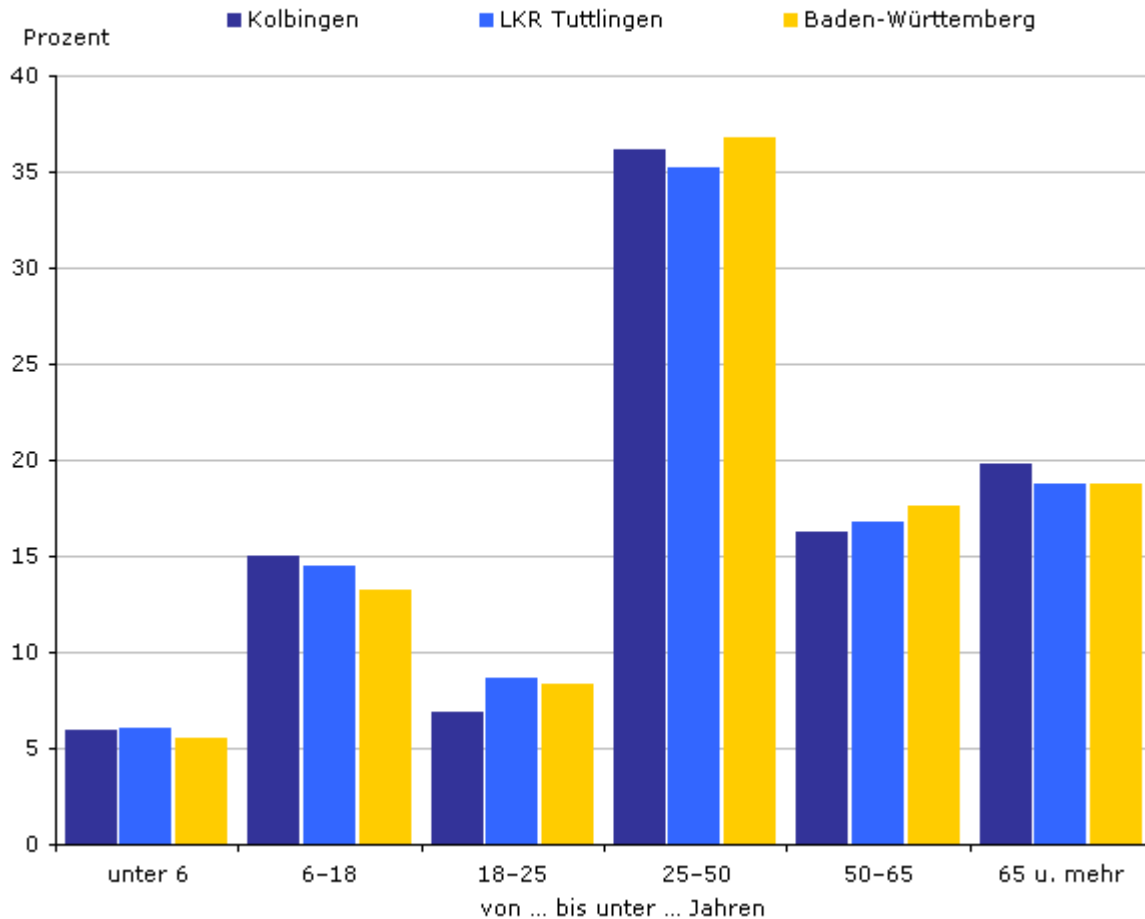


Altersstruktur

Bevölkerung nach sechs Altersgruppen 2006
Kolbingen



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2008

Bevölkerung 2006 und 2025 für 6 Altersgruppen

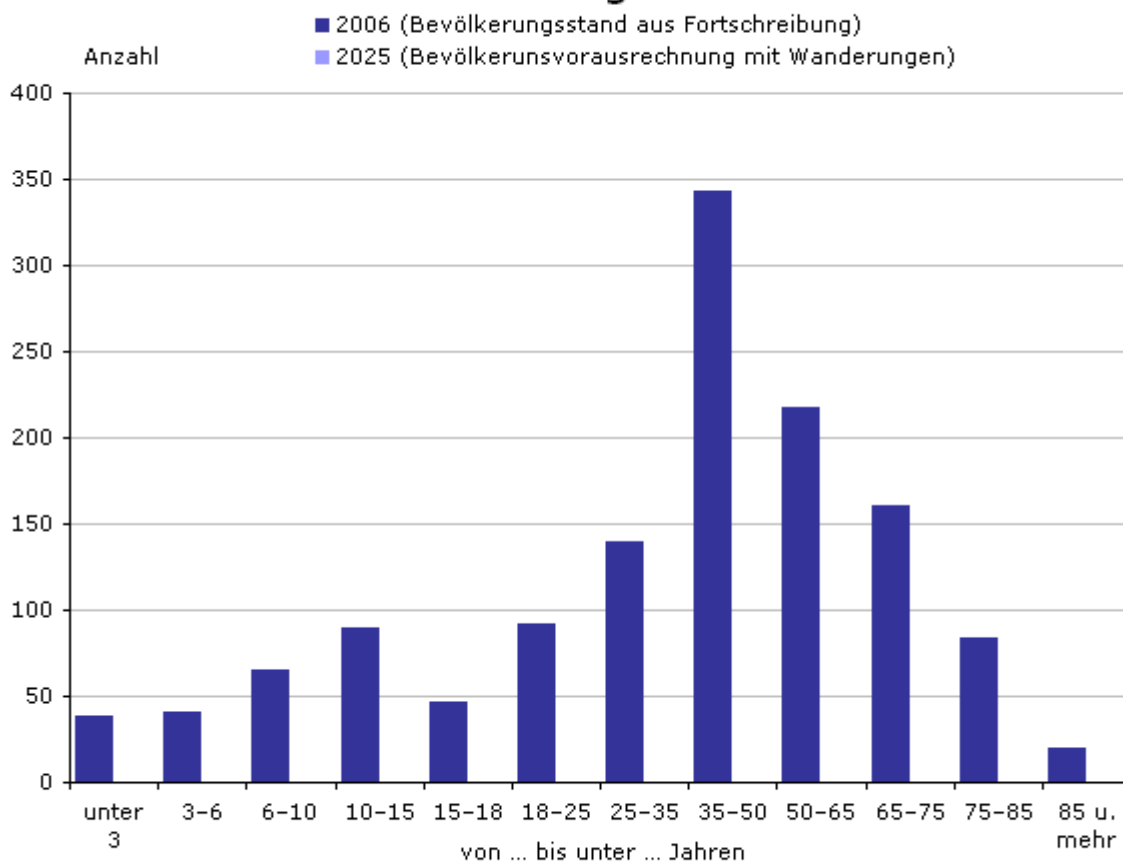
Jahr/Altersgruppen	Einheit	Kolbingen	bis 1.999 EW	LKR Tuttlingen	Baden- Württemberg
2006					
Insgesamt	Anzahl	1.334	211.249	135.291	10.738.753
Davon im Alter von ... bis ... Jahren					
unter 6	Prozent	5,9	6,0	6,0	5,5
6-18	Prozent	15,0	15,6	14,5	13,2
18-25	Prozent	6,9	8,2	8,6	8,3
25-50	Prozent	36,1	35,8	35,2	36,8
50-65	Prozent	16,3	16,7	16,8	17,6
über 65	Prozent	19,8	17,6	18,8	18,7
Vorausrechnung für 2025 (mit Wanderung)					
Insgesamt	Anzahl		210.636	135.507	10.631.358

Bevölkerung 2006 und 2025 für 6 Altersgruppen

Jahr/Altersgruppen	Einheit	Kolbingen	bis 1.999 EW	LKR Tuttlingen	Baden- Württemberg
Davon im Alter von ... bis ... Jahren					
unter 6	Prozent		5,5	5,5	5,0
6–18	Prozent		11,2	11,3	10,3
18–25	Prozent		6,9	6,9	7,0
25–50	Prozent		30,6	30,9	31,2
50–65	Prozent		22,9	22,4	22,7
über 65	Prozent		23,0	23,0	23,9

Bevölkerungsstand 2006 und voraussichtlicher Bevölkerungsstand 2025 (mit Wanderungen) nach 12 Altersgruppen

Kolbingen



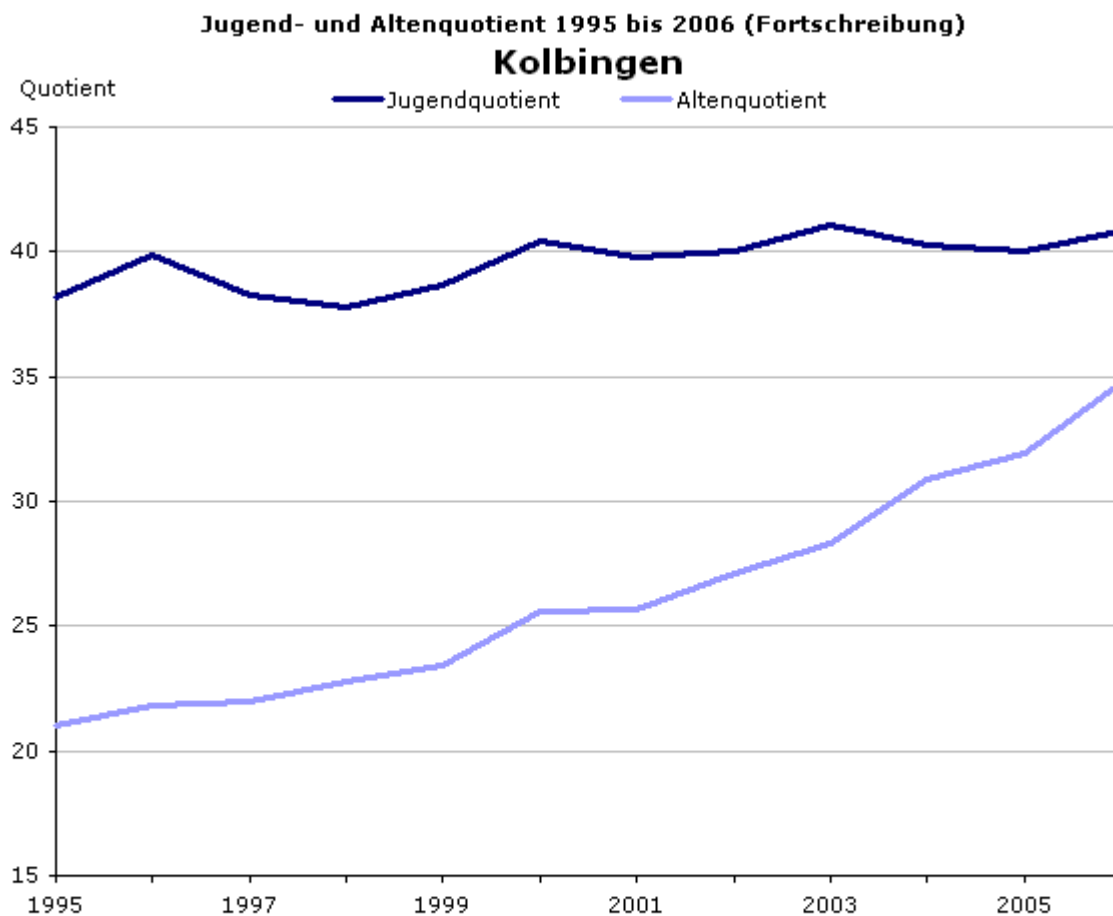
Die Bevölkerungsvorausrechnungen mit Wanderungen werden nur für Gemeinden ab 5000 Einwohner zur Verfügung gestellt, da die Ergebnisse für kleinere Gemeinden zu unsicher sind.

Jugend- und Altenquotient

Das zahlenmäßige Verhältnis der jungen – meist noch nicht erwerbstätigen – Generation der unter 20-Jährigen im Vergleich zur Anzahl der Personen im erwerbsfähigen Alter – d. h. der 20- bis 64-Jährigen – wird mit dem Jugendquotient dargestellt, das der Generation der Rentner (ab 65-Jährige) im Vergleich zu Personen im erwerbsfähigen Alter mit dem Altenquotient.

Die demografischen Veränderungen führen durch die Verringerung der Geburten zu einer »Entjüngung« der Gesellschaft, die sich in einem stetig sinkenden Jugendquotienten zeigt. Durch das Hineinwachsen der geburtenstarken Jahrgänge in das Rentenalter und die steigende Lebenserwartung wird sich die Überalterung weiter verstärken und der Altenquotient weiter erhöhen. Heute liegt der Jugendquotient im Landesdurchschnitt bei 35 und schwankt in den Gemeinden zwischen 17 und 64. Im Jahr 2025 werden auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter durchschnittlich nur noch 29 junge Menschen kommen.

Im Gegensatz dazu kommen heute auf 100 Erwerbsfähige 31 über 65-Jährige und im Jahr 2025 werden es bereits 41 Rentner sein.

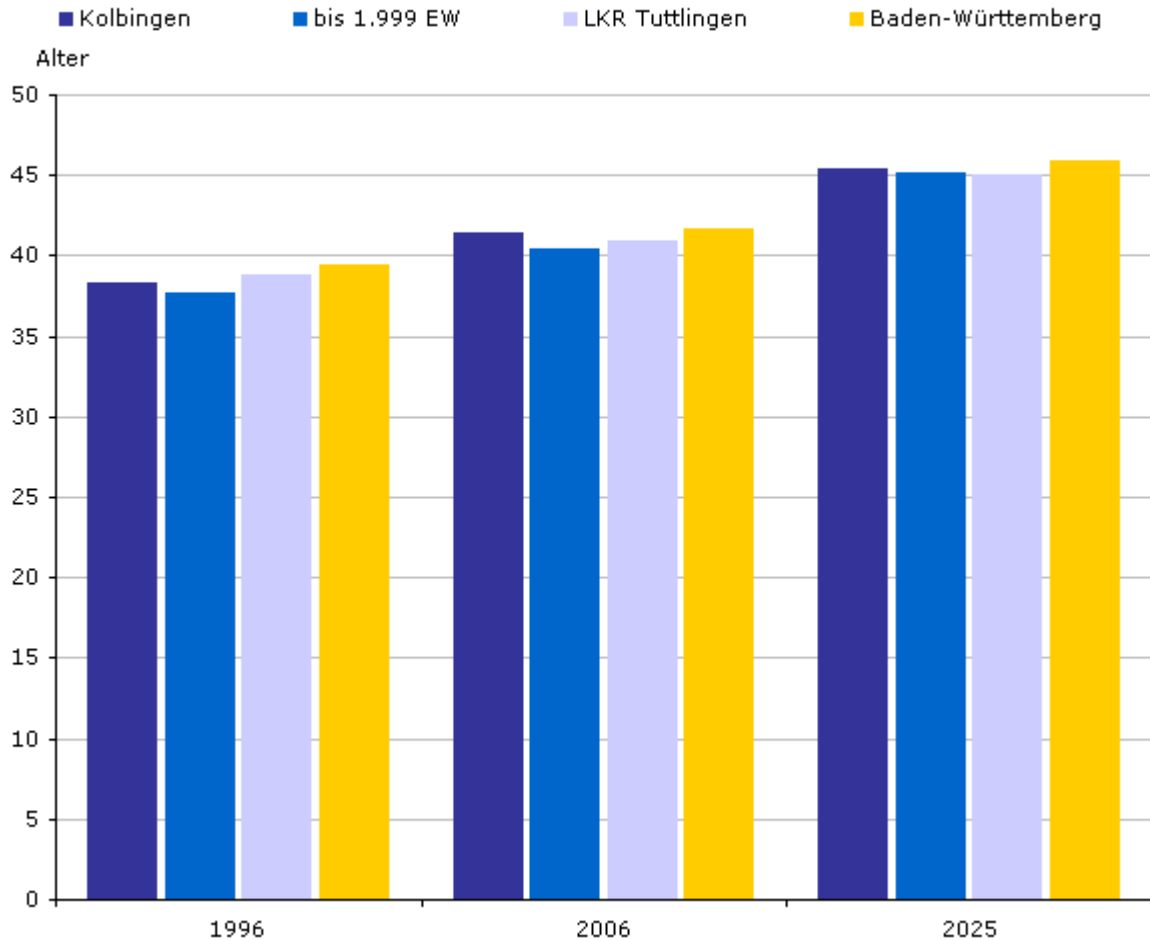


Jugendquotient = unter 20-Jährige / 20- unter 65-Jährige x 100

Altenquotient = 65-Jährige und Ältere / 20- unter 65-Jährige x 100

Die Bevölkerungsvorausrechnungen mit Wanderungen werden nur für Gemeinden ab 5000 Einwohner zur Verfügung gestellt, da die Ergebnisse für kleinere Gemeinden zu unsicher sind.

**Durchschnittsalter 1996, 2006, 2025
Kolbingen**



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2008

Jugendquotient, Altenquotient und Gesamtquotient				
Merkmal/Jahr	Kolbingen	bis 1.999 EW	LKR Tuttlingen	Baden-Württemberg
		Durchschnittsalter		
1996	38,3	37,7	38,8	39,4
2006	41,4	40,4	40,9	41,7
2025	45,4	45,1	45,0	45,9
	Jugendquotient (unter 20-Jährige / 20– unter 65-Jährige × 100)			
1996	39,9	42,4	40,5	35,4
2006	40,8	41,8	39,8	34,9
2025	·	31,8	32,2	29,0
	Altenquotient (65-Jährige und Ältere / 20– unter 65-Jährige × 100)			

Jugendquotient, Altenquotient und Gesamtquotient				
	Kolbingen	bis 1.999 EW	LKR Tuttlingen	Baden-Württemberg
1996	21,8	23,1	24,7	23,8
2006	34,7	30,4	32,4	31,1
2025	.	39,3	39,5	40,6
Gesamtquotient				
1996	61,7	65,5	65,3	59,2
2006	75,5	72,1	72,2	66,0
2025	.	71,1	71,7	69,6

[« vorheriges Kapitel | Alle Kapitel auf einer Seite](#)
[weitere Themenfelder Kolbingen »](#)
